

Eine halbe Million Euro für die „Soziale Stadt Leer“

Der Bund stellt finanzielle Mittel für das Projekt bereit

Leer/Berlin. Wie der SPD-Bundestagsabgeordnete Reinhold Robbe (Bunde) mitteilt, stellt der Bund für die Stadt Leer im Bereich der Oststadt bis 2001 Fördermittel in Höhe von rund 238.000 Euro bereit. Im laufenden Jahr folgen weitere 284.000 Euro, so dass das gesamte Investitionsvolumen rund 522.000 Euro betragen

wird. Dies seien Gelder, die eine moderne und nachhaltige Stadtentwicklung im Sinne des Programmslogans „Die soziale Stadt - Zusammenhalt, Sicherheit, Zukunft“ ermöglichen würden, betonte Robbe.

Auf dem im Mai in Berlin stattgefundenen Kongress „Die soziale Stadt“ - Zusammenhalt,

Sicherheit, Zukunft“ konnte eine positive Zwischenbilanz gezogen werden.

Demnach findet das Programm eine breite Unterstützung im politischen Raum, hohe Akzeptanz in den lokalen Institutionen und zeigt durch die geleisteten Investitionen bereits Erfolge. Zusammen mit Komplementärmitteln von

Ländern und Gemeinden konnte der Bund in den ersten vier Programmjahren rund 760 Millionen Euro zur Entwicklung benachteiligter Stadtteile bereitstellen.

Die Fördergelder übernehmen vor allem die Aufgabe einer Initialzündung, um Potenziale vor Ort zu aktivieren, die dann langfristige Erfolge erzielen.